

ÖKO-PLUS

wirtschaftlich.nachhaltig.erfolgreich.



GEFÖRDERTES BERATUNGSPROGRAMM ÖKO-PLUS

Team Energie & Nachhaltigkeit

ALLES UNTERNEHMEN.



ÖKO-PLUS

wirtschaftlich.nachhaltig.erfolgreich.



**JETZT
EINREICHEN**
bis zu 100%
max. 2.250,- Euro



Robert Mairhofer

- Energieeffizienz
- Erneuerbare Energien
- Energietechnologien
- Energierecht
- Strom- und Gasmarkt
- Teamleitung



Verena Kranz-Ölser

- ÖKO-PLUS Abwicklung
- Nachhaltige Mobilität
- Energie- und Umweltförderungen
- Assistenz
ÖÖ Standortanwalt



**Verena
Schneiderbauer**

- Officemanagement
- Unterstützung ÖKO-PLUS
- Website- und
Community-Betreuung



Gerald Stöger

- Treibhausgasbilanz
(Corporate Carbon Footprint,
Product Carbon Footprint)
- nachhaltige
Geschäftsmodelle
- Energietechnik
- Ökologische
Transformation



Rainer Uhrmann

- Nachhaltigkeitsbericht-
erstattung (CSRD)
- Taxonomie-VO
- Kreislaufwirtschaft und
Ressourcenmanagement
- Umweltförderungen

ÖKO-PLUS

wirtschaftlich.nachhaltig.erfolgreich.



**JETZT
EINREICHEN**
bis zu 100%
max. 2.250,- Euro

DAS WKOÖ FÖRDERPROGRAMM FÜR NACHHALTIGKEIT

foerderungen.wko.at/ooe/oeko-plus

ECKPUNKTE

- 2-stufiges Beratungsprogramm
- Bis zu 100 % vom Beratungshonorar
- Bis max. 2.250,- Euro
- Finanziert durch die WKOÖ
- Online-Einreichung 01.03.2026 - 28.12.2026
- Förderstufe 2 jährlich zu einem anderen Handlungsfeld neu beantragbar

ÖKO-PLUS

wirtschaftlich. nachhaltig. erfolgreich

Beantragbar ab 1.3.2026



Sie wollen Ihr Unternehmen aktiv nachhaltig gestalten und gleichzeitig Herausforderungen in Wettbewerbsvorteile für die Zukunft verwandeln?

Sie sind auf der Suche nach Ideen, was Sie besser, anders und neu machen können?

Antworten eröffnet Ihnen das **Förderprogramm ÖKO-PLUS**. Mit professioneller Unterstützung durch Ingenieurbüros und Unternehmensberater:innen spüren Sie mittels einer Impulsberatung die individuellen Potentiale Ihres Unternehmens auf und nutzen die Chancen für mehr Erfolg. So setzen Sie wichtige Schritte für eine nachhaltig erfolgreichere betriebliche Zukunft in einem sich rasant ändernden Umfeld.



WKÖ Direktor Dr. Gerald Silberhumer und WKÖ Präsidentin Mag. Doris Hummer

Wer wird gefördert?

Was wird gefördert?

Wie hoch und in welcher Form wird gefördert?

Wie kann ich beantragen?

Wie kann ich abrechnen?

Hilfe und Kontakt

WKÖ Oberösterreich
Abteilung Wirtschaftspolitik und
Außenwirtschaft
Hessenplatz 3 | 4020 Linz
☎ 05-90909-3461

✉ oeko-plus@wko.at



Voraussetzungen für die Aufnahme in den Berater:innenpool

Für eine Listung als UBIT-CSR Berater:innen sind alle vier Kriterien verpflichtend zu erfüllen:

1.

Teilnahme am verpflichtenden Workshop „ÖKO-Plus Neuerungen 2026“

2.

Auswahl der zukünftigen Beratungsschwerpunkte: zu welchen Handlungsfeldern bzw. Themen im Bereich Energie & Nachhaltigkeit möchten Sie künftig Beratungen anbieten?

3.

Qualifikationsnachweis: Für die Leistung als Berater:in ist ein Zertifikat über die Ausbildung Nachhaltigkeitsmanagement oder eine gleichwertige Qualifikation erforderlich.

4.

Referenzen: Übermittlung von 3 Beratungsberichten, wo eine erfolgreich durchgeführte Beratung im Bereich Energie & Nachhaltigkeit gemacht wurde.



Förderstufe 1

- » Impulsberatung: Stärken/Schwächen, bestehende Kompetenzen



Verpflichtende Tools für Berater:innen:

- » Nachhaltigkeits-Check für Unternehmen
- » Klimabilanztool



Förderstufe 2 - Handlungsfelder

Regularien des
Greendeals bzw.
Industrial Cleandeals

Energieeffizienz-
maßnahme mit
Wirtschaftlichkeits-
betrachtung

Corporate Carbon
Footprint

Nachhaltigkeitsbericht
gemäß VSME-Standard

Product Carbon Footprint

Nachhaltiges
Mobilitätskonzept

Energieaudit

Beratung zur
Kreislaufwirtschaft

Zertifizierung von
Umwelt- und Energie-
managementsystemen

Weitere dem Themenfeld
der Nachhaltigkeit
zurechenbare Beratungen
- nach Prüfung durch die
WKO*



Was brauche ich zur Einreichung/Antragstellung für ÖKO-PLUS?



- Selbst-Check positiv erledigen
- WKO Account - inkl. der notwendigen Berechtigung für das Unternehmen (Formular Delegation)
- Projekttitel, Projektbeschreibung
- Steuernummer und Bankverbindung
- Name(n) des/der Berater/Dienstleister
 - ÖKO-PLUS Berater:innenpool
- Kostenvoranschläge / Angebote / Projektbeschreibung, ...





WIE HOCH UND IN WELCHER FORM WIRD GEFÖRDERT?

BERATUNGSSTUFE 1

wird mit **100 %**, jedoch **max. 750,- Euro** des Beratungshonorars gefördert
(kein Minimuminvestment).

BERATUNGSSTUFE 2

wird mit **50 %**, jedoch **max. 1.500,- Euro** des Beratungshonorars gefördert
(Minimuminvestment: 800,- Euro).

Stufe 2 jährlich neu zu einem anderen Handlungsfeld beantragbar.

Aufgrund der begrenzten Fördermittel werden zudem eingehende Anträge chronologisch bearbeitet und berücksichtigt.



Gefördert werden **kleine und mittlere Unternehmen:**

- mit Firmensitz in OÖ und
- aktiver Mitgliedschaft bei der WKÖÖ

Zudem müssen sich die Förderwerber:innen in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen befinden und zwischen Förderwerber:in und dem Beratungsunternehmen dürfen keine wirtschaftlichen sowie persönlichen Verflechtungen bestehen.

Es werden ausschließlich Beratungen von Unternehmen unterstützt, die in den beantragten Themenbereichen selbst keine Beratungsleistungen anbieten.



WIE KANN ICH BEANTRAGEN?

SCHRITT 1

Die oder den passende:n Berater:in für die jeweilige Beratungsstufe im ÖKO-PLUS Berater:innenpool finden.

SCHRITT 2

Rechts oben einloggen und den Selbstcheck durchführen, um festzustellen, ob die Beratung grundsätzlich förderbar ist.

SCHRITT 3

Bei positivem Selbstcheck* kann anschließend der Antrag bis 28.12.2026 online eingebracht werden und danach kann die Beratung erst starten.

SCHRITT 4

Es ergeht eine Antwort per E-Mail, ob der Antrag angenommen* oder abgelehnt wurde.

WICHTIG: Förderanträge müssen für jede Beratungsstufe gesondert gestellt werden!

*Achtung: Sowohl der positive Selbstcheck als auch ein genehmigter Förderantrag sind noch KEINE Förderzusage.



WIE KANN ICH ABRECHNEN?

SCHRITT 1

Die Abrechnung kann bis 28.02.2027 durchgeführt werden.

SCHRITT 2

Unter "Meine Förderungen" die Abrechnung für ÖKO-PLUS starten (Button "Aktionen" - "Abrechnung starten").

SCHRITT 3

Abschlussbericht online ausfüllen und geforderte Unterlagen (Rechnung und Zahlungsnachweis) hochladen. *

SCHRITT 4

Nach Prüfung der Unterlagen wird die Förderzusage mit Angabe des Förderbetrages oder eine Förderabsage per Mail übermittelt.

* Falls der Abschlussbericht mit dem Handlungsfeld nicht übereinstimmt, wird der Förderantrag abgelehnt - Förderbetrug



Abschlussbericht Förderstufe 1:

- Kurzer Beratungsbericht - Eingabe im Textfeld
- Upload Ergebnisbericht (pdf-Dokument) aus einem von 2 Tools:
Entweder Nachhaltigkeitscheck für Unternehmen oder Klimabilanztool

Abschlussbericht Förderstufe 2:

- Upload Beratungsbericht über Umsetzungskonzept
- Mind. 300 Wörter
- Muss das ausgewählte Handlungsfeld genau adressieren und die angegebenen Kriterien erfüllen

Beispielbericht

Förderstufe 2:

2 Datenerfassung

2.1 Energiedatenerfassung

In der folgenden Tabelle sind die Jahresverbräuche der eingesetzten Energieträger angeführt; die Definitionen sind dabei:

- Brutto-Jahresenergieverbrauch **Brutto-JEV**: bezogene Energie inkl. Eigenstromerzeugung brutto (z.B. aus PV) und inkl. bezogener Umweltwärme (z.B. für Wärmepumpen)
- **Abgabe** von Energiemengen: z.B. PV-Einspeisung, abgegebene Fernwärme...
- Nettojahresenergieverbrauch **Netto-JEV**: tatsächlich für den Betrieb verbrauchte Energie = Bruttoverbrauch abzüglich der abgegebenen Energiemengen

Tabelle 1: Übersicht der eingesetzten Energieträger und Verbräuche im Referenzjahr.

Jahresenergieverbrauch nach Energieträger			
Energieträger	Bruttajahresenergieverbrauch [kWh/a]	Jahresabgabe von Energiemengen [kWh/a]	Nettajahresenergieverbrauch [kWh/a]
Elektrische Energie	3.313.755	-	3.392.320
Thermische Energie	-	-	334.566
Gas	3.717.396	-	3.382.830
Öl	311.743	-	311.743
Kohle	-	-	-
Biogene	-	-	-
Sonstige Erneuerbare	78.565	-	-
Wasserstoff	-	-	-
Sonstige	-	-	-
Ergebnis	7.421.459	-	7.421.459

Werden die Energieverbräuche auf die drei Bereiche Gebäude, Prozesse und Transport zugewiesen, so ergibt sich folgende Verteilung. Es zeigt sich eine deutliche Relevanz des Bereichs Prozesse.

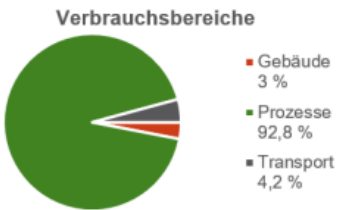


Abbildung 1: Verbrauchsbereiche

Abbildung 3 zeigt die geordnete Jahresdauerlinie. Diese zeigt die Ordnung aller Viertelstunden-Leistungswerte nach ihrer Größe in absteigender Reihenfolge und gibt Aufschluss darüber, wie viele Stunden im Jahr eine bestimmte Leistung bezogen wurde. Der Kurvenverlauf veranschaulicht das Verhältnis von Spitzenlast zu Grundlast.

Die geordnete Jahresdauerlinie lässt sich in drei Bereiche aufteilen: Grundlast, Spitzenlast und Niederlast. Die Grundlast wird als jene Leistung definiert, die außerhalb der Produktionszeiten (z.B. nachts, am Wochenende), also im Mittel zwischen 7.000 und 8.000 Stunden im Jahr, bezogen wurde. Der Energieverbrauch der Grundlast wird als Fläche im Diagramm veranschaulicht.

Der Bereich der Niederlast beschreibt jene Zeiten, an denen nur für ganz kurze Zeiten geringe Lasten bezogen wurden und beschreibt die Ausnahme und nicht die Regel: Ursachen für die Niederlast können beispielsweise Stromausfälle, Betriebsausfälle, Betriebsurlaub, etc. sein.

Der Spitzenlastbereich in dieser Abbildung erstreckt sich von der maximalen, im Jahr bezogenen Leistung bis hin zur 100ten Stunde an kurzzeitig hoher, bezogenen Leistung.

Allgemein ist die Leistung etwa 6.500 Stunden pro Jahr in unterschiedlichen Auslastungen in Betrieb. Die Spitzenlast zeigt sich mit 974 kW hoch und sollte geprüft werden. Die Grundlast liegt bei etwa 17 kW und ist für ca. 4% des Energieverbrauchs verantwortlich, was als eher gering eingestuft werden kann.

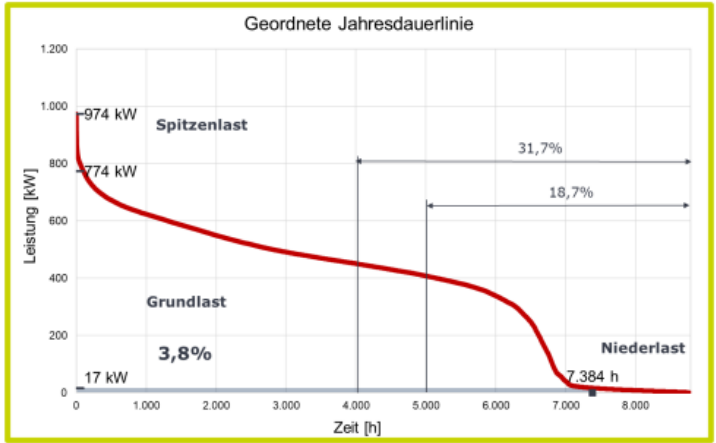


Abbildung 3: Geordnete Jahresdauerlinie

ÖKO-PLUS

wirtschaftlich.nachhaltig.erfolgreich.



- » bis zu 100 % vom Beratungshonorar
- » bis zu 750 Euro in Stufe 1
- » bis zu 1.500 Euro in Stufe 2, mehrmals beantragbar
- » finanziert durch die WKÖ

ÖKO-PLUS Förderung – Ihr Vorsprung durch Nachhaltigkeit

Die Zukunft gehört Unternehmen, die ökologisches Denken mit wirtschaftlichem Erfolg verbinden. Mit ÖKO-PLUS haben Sie die Chance, Ihr Unternehmen nicht nur effizienter, sondern auch attraktiver und zukunftssicher zu machen.

Setzen Sie auf nachhaltige Lösungen: Durch Material- und Energieeinsparungen senken Sie dauerhaft Ihre Kosten und steigern gleichzeitig Ihre Wettbewerbsfähigkeit. Sie positionieren Ihr Unternehmen als verantwortungsbewusstes Partner, schaffen Vertrauen bei Kund:innen und Mitarbeiter:innen und erhöhen Ihre Attraktivität im Wettbewerb um Fachkräfte. Zudem verschaffen Sie sich einen entscheidenden

Vorteil, indem Sie Ihr Unternehmen rechtzeitig auf die Anforderungen des Green Deal ausrichten – und damit langfristig neue Marktchancen nutzen.

Der Weg zu Ihrem Erfolg:

Mit einer geförderten **Impulsberatung** durch erfahrene Expert:innen entdecken Sie Ihre individuellen Potenziale. Daraus entwickeln Sie praxisnahe Lösungen, die Innovation, Nachhaltigkeit und wirtschaftliches Wachstum miteinander verbinden. Gestalten Sie aktiv die Zukunft Ihres Unternehmens – mit **ÖKO-PLUS**.

foerderungen.wkooe.at/oeko-plus



ÖKO-PLUS

wirtschaftlich.nachhaltig.erfolgreich.



LEITFADEN FÜR BERATER:INNEN

Die WKÖÖ Beratungsförderung für einen ökologischen und nachhaltigen Transformationsprozess der oberösterreichischen Wirtschaft.

DAS FÖRDERPROGRAMM

Die Transformation der Wirtschaft in Richtung Klimaneutralität stellen heimische Unternehmen vor große Herausforderungen. Mit dem 2-stufigen, geförderten Beratungsprogramm **ÖKO-PLUS** möchte die WKÖÖ ihre Mitgliedsbetriebe angebots- wie nachfrageseitig bei Investitionen zur Umsetzung des ökologischen und nachhaltigen Transformationsprozesses unterstützen.

LEISTUNGSZEITRAUM

Förderstufe 1: 19.4.2022 – 28.2.2027, Förderstufe 2: 1.3.2026 – 28.2.2027 – In diesem Zeitraum können ÖKO-PLUS-Beratungen stattfinden, wobei die Fristen zur Einreichung und Abrechnung seitens des Förderwerbers bzw. der Förderwerberin eingehalten werden müssen.

ANTRAGSZEITRAUM

1.3.2026 bis 28.12.2026 – Anträge können auf folgender WKÖÖ Website eingereicht werden: foerderungen.wkooe.at/oeko-plus

ANTRAGSBERECHTIGTE

Kleine und mittlere Unternehmen (lt. KMU-Definition der EU) mit Firmensitz in OÖ, aktives Mitglied der WKÖÖ.

ABRECHNUNGSZEITRAUM

Beantragte und genehmigte Förderungsanträge sind **für Förderstufe 1 ab 15.6.2022 bis spätestens 28.2.2027, Förderstufe 2 ab 15.3.2026 bis spätestens 28.2.2027** auf der Website: foerderungen.wkooe.at/oeko-plus abzuschließen und abzurechnen.

FÖRDERHÖHE UND -FORM

ÖKO-PLUS ist ein **2-stufiges Förderprogramm**, welches **chronologisch** durchlaufen werden muss – ein Start mit Förderstufe 2 ist daher nicht möglich.

- Die Förderung der **1. Förderstufe** beträgt **100 %** vom Beratungshonorar (**kein Minimuminvestment nötig**) jedoch **max. 750,- Euro**.
- Die Förderung der **2. Förderstufe** beträgt **50 %** vom Beratungshonorar (**Minimuminvestment: 800,- Euro**) jedoch **max. 1.500,- Euro**.

Förderansuchen müssen für jede Förderstufe gesondert beantragt und eingebracht werden. Förderstufe 2 kann 1x pro Jahr beantragt werden, wobei pro Handlungsfeld nur ein Antrag innerhalb des Leistungszeitraums gestellt werden kann. Eine jährliche Neubeauftragung desselben Handlungsfeldes in Förderstufe 2 ist nicht möglich. Das Handlungsfeld muss aus der angegebenen Liste ausgewählt werden. Die Förderung wird in Form eines einmaligen Zuschusses gewährt.

WIE FINDEN FÖRDERWERBER:INNEN EIN GEEIGNETES BERATUNGSUNTERNEHMEN?

Um ein in Frage kommendes Beratungsunternehmen zu finden, wird im Zuge des Förderprogrammes auf den Beratungspool der ÖKO-PLUS Förderung verwiesen. Die Liste finden Sie im Förderportal. Eine möglichst zielgenaue Darlegung der angebotenen Leistungen durch die Beratungsunternehmen erleichtert es Förderwerber:innen, den oder die geeignete Beratungspartner:in zu finden.

ALLGEMEINE ZULASSUNGSKRITERIEN

Die Voraussetzung, um ab 1.3.2026 eine Beratung im Rahmen der ÖKO-PLUS Förderung durchführen zu können ist, dass der Beratungsbetrieb im Beratungspool der ÖKO-PLUS Förderung gelistet ist.

ÖKO-PLUS

wirtschaftlich. nachhaltig. erfolgreich

Beantragbar ab 1.3.2026



Sie wollen Ihr Unternehmen aktiv nachhaltig gestalten und gleichzeitig Herausforderungen in Wettbewerbsvorteile für die Zukunft verwandeln?

Sie sind auf der Suche nach Ideen, was Sie besser, anders und neu machen können?

Antworten eröffnet Ihnen das **Förderprogramm ÖKO-PLUS**. Mit professioneller Unterstützung durch Ingenieurbüros und Unternehmensberater:innen spüren Sie mittels einer Impulsberatung die individuellen Potentiale Ihres Unternehmens auf und nutzen die Chancen für mehr Erfolg. So setzen Sie wichtige Schritte für eine nachhaltig erfolgreichere betriebliche Zukunft in einem sich rasant ändernden Umfeld.



WKÖ Direktor Dr. Gerald Silberhumer und WKÖ Präsidentin Mag.ª Doris Hummer

Hilfe und Kontakt

WKÖ Oberösterreich
Abteilung Wirtschaftspolitik und
Außenwirtschaft
Hessenplatz 3 | 4020 Linz
☎ 05-90909-3461

✉ eko-plus@wkoee.at

Wer wird gefördert?



Was wird gefördert?



Wie hoch und in welcher Form wird gefördert?



Wie kann ich beantragen?



Wie kann ich abrechnen?



foerderungen.wkoee.at/oeko-plus

ALLES UNTERNEHMEN.

TOOLS



Zusatz-Info:

Auswahl eines von zwei Tools bei Förderstufe 1 verpflichtend

NACHHALTIGKEITS-CHECK

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Den betrieblichen Nachhaltigkeitsstatus evaluieren und verbessern.

- Fassen Sie zusammen, welche Maßnahmen Ihr Unternehmen bereits umgesetzt hat.
- Lassen Sie sich inspirieren, welche Maßnahmen Sie noch umsetzen könnten.
- Erstellen Sie eine Checkliste mit konkreten Verantwortlichkeiten und Terminen.
- Erhalten Sie weiterführende Empfehlungen.

WKO WKO Online Ratgeber



Nachhaltigkeits-Check für Unternehmen



Das Thema Nachhaltigkeit im unternehmerischen Kontext ist gekommen um zu bleiben. Der europäische „Green Deal“, der eine Klimaneutralität Europas bis zum Jahr 2050 vorsieht, bringt zahlreiche Verordnungen und Richtlinien mit sich, die die Unternehmen vor ganz neue Herausforderungen stellen. ESG-Richtlinien, das Lieferkettengesetz, die Taxonomieverordnung und Offenlegungspflichten – um nur ein paar zu nennen – stellen die Unternehmen vor ganz neue Herausforderungen. Europa braucht daher eine neue Wachstumsstrategie, wenn der Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft gelingen soll. Daher bieten Ihnen die Wirtschaftskammern einen Ratgeber an, der Sie am Weg zu mehr Nachhaltigkeit unterstützt. Sie erhalten einen Überblick, welche Maßnahmen es im Bereich Nachhaltigkeit gibt, welche Sie bereits in ihrem Unternehmen umsetzen oder noch umsetzen könnten.

NACHHALTIGKEITS-CHECK

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

WKO WKO Online Ratgeber

 **Nachhaltigkeits-Check für Unternehmen**

 Ihre Angaben

Anzahl Mitarbeiter:Innen

Wieviele Mitarbeiter:Innen beschäftigt das Unternehmen?

☐ Keine - Ein-Personen-Unternehmen

☐ 1 - 9

☐ 10 - 49

☐ 50 - 249

☐ 250 und mehr

WKO WKO Online Ratgeber

 **Nachhaltigkeits-Check für Unternehmen**

 Ihre Angaben

Sparte

Welcher Sparte gehört das Unternehmen an?

☐ Gewerbe und Handwerk

☐ Industrie

☐ Handel

☐ Bank und Versicherung

☐ Transport und Verkehr

☐ Tourismus und Freizeitwirtschaft

☐ Information und Consulting

WKO WKO Online Ratgeber

 **Nachhaltigkeits-Check für Unternehmen**

 Ihre Angaben

Bundesland

In welchem Bundesland befindet sich das Unternehmen?
Bei mehreren Standorten bitte Hauptstandort auswählen, da die WKO-Kontaktdaten des jeweiligen Bundeslandes angezeigt werden.

☐ Burgenland

☐ Niederösterreich

☐ Oberösterreich

☐ Kärnten

☐ Salzburg

☐ Steiermark

☐ Tirol

☐ Vorarlberg

☐ Wien

NACHHALTIGKEITS-CHECK

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Environment (Umwelt)



Mobilität / CO₂

Wir fördern nachhaltige betriebliche Mobilität (Arbeitsweg & Dienstreisen).

☒ Ja



Energie

Wir ergreifen Maßnahmen zur nachhaltigen Energienutzung oder -erzeugung.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant



Ressourcen

Wir setzen uns mit dem CO₂-Fußabdruck unseres Unternehmens auseinander.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant



Produkt / Produktion

In der Produktgestaltung bzw. den Produktionsprozessen berücksichtigen wir nachhaltige Aspekte.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant



Büro

Wir achten auf einen ressourcenschonenden und umweltfreundlichen Arbeitsalltag. (Büro, Küche, WC, usw.).

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant



Beschaffung / Lieferkette

Ich kenne und monitore meine Lieferanten.

☒ Ja



Abfall

Wir vermeiden Abfall in allen Bereichen proaktiv oder versuchen diesen zu trennen oder zu entsorgen.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant



Wasser

Wir gehen sorgsam mit der Ressource Wasser um.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant

Environment (Umwelt)



Mobilität / CO₂

Wir fördern nachhaltige betriebliche Mobilität (Arbeitsweg & Dienstreisen).

☒ Ja

Mögliche Maßnahmen	Bereits erledigt	Ich möchte hier etwas umsetzen	Verantwortlich	Bis wann?
E-Autos im Firmenfuhrpark	☒	☐		
Job-Räder für Beschäftigte (kostenlos oder gegen eine monatliche Nutzungsgebühr)	☐	☒	Max Mustermann	2026 ▼
Belohnung der Beschäftigten für die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Rädern am Arbeitsweg	☐	☐		
Vermeidung von Arbeitswegen per Flug oder Auto (z.B. Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Organisation von Online-Meetings)	☐	☒	Hans Holzer	2025 ▼
Eigene Maßnahmen eingeben				



Beschaffung / Lieferkette

Ich kenne und monitore meine Lieferanten.

☒ Ja

Mögliche Maßnahmen	Bereits erledigt	Ich möchte hier etwas umsetzen	Verantwortlich	Bis wann?
Nachhaltigkeits-Zertifikat (z.B. Bio, Fair-Trade,...)	☐	☐		
Niedriger CO ₂ Footprint	☐	☒	Gerald Stöger	2025 ▼
Nachwachsende Rohstoffe oder recycelbar	☐	☐		
Umweltschonende Verpackung	☐	☐		
Einkauf bei regionalen Anbietern	☐	☒	Rainer Uhrmann	2025 ▼
Versand von Fragebögen an Lieferanten	☐	☐		
Maßnahmen gegen Umweltzerstörung in der Lieferkette	☐	☐		
Maßnahmen gegen Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette	☐	☐		
Eigene Maßnahmen eingeben				

NACHHALTIGKEITS-CHECK

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Social (Mitarbeiter:innen und Einsatz für die Gesellschaft)

☒ **Vereinbarkeit**
Unsere Mitarbeiter:innen können Familie und Beruf leicht vereinbaren.

☒ Ja

☐ Diversity und Inklusion

In unserem Unternehmen arbeiten Personen verschiedener Altersgruppen / Geschlechter / ethnischer und religiöser Zugehörigkeit gut zusammen.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant

☐ Frauen in Führung

In unserem Unternehmen arbeiten Frauen in Führungspositionen.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant

☐ Menschen mit Behinderung

In unserem Unternehmen arbeiten Menschen mit Behinderung.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant

☐ Personal

Maßnahmen zur Mitarbeiter:innenzufriedenheit und -einbindung.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant

☒ Aus- und Weiterbildung

Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen regelmäßige Weiterbildungen an.

☒ Ja

☐ Gesundheit

Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und zur -vorsorge.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant

☐ Engagement

Wir unterstützen Sozialeinrichtungen, heimische Vereine, Bildungseinrichtungen, regionale Unternehmen und/oder wohltätige Zwecke.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant

Social (Mitarbeiter:innen und Einsatz für die Gesellschaft)

☒ **Vereinbarkeit**
Unsere Mitarbeiter:innen können Familie und Beruf leicht vereinbaren.

☒ Ja

Mögliche Maßnahmen	Bereits erledigt	Ich möchte hier etwas umsetzen	Verantwortlich	Bis wann?
Angebot an flexiblen Arbeitszeitmodellen (z.B. Teilzeit)	☒	☐		
Homeofficemöglichkeiten	☐	☒	Rainer Uhrmann	2025 ▾
Betriebskindergarten	☐	☒	Gerald Stöger	2027 ▾
Väterkarenz ist möglich	☒	☐		
Programme für den Wiedereinstieg nach der Karenz	☒	☐		
Gleitzeit	☐	☒	Robert Mairhofer	2028 ▾
Eigene Maßnahmen eingeben				

☒ **Aus- und Weiterbildung**
Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen regelmäßige Weiterbildungen an.

☒ Ja

Mögliche Maßnahmen	Bereits erledigt	Ich möchte hier etwas umsetzen	Verantwortlich	Bis wann?
Ausbildung von Lehrlingen	☐	☒	Verena Schneiderbauer	2026 ▾
Forcieren von Weiterbildungen bzw. Umschulungen der Mitarbeiter:innen	☐	☒	Verena Ölser	2025 ▾
Möglichkeit ein Sabbatical zu machen	☒	☐		
Lernaufenthalte in anderen Abteilungen / Zweigstellen	☒	☐		
Eigene Maßnahmen eingeben				

NACHHALTIGKEITS-CHECK

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Governance (Unternehmensführung)

☐ **Kunden:innen**
Wir berücksichtigen die Rechte und Bedürfnisse unserer Kund:innen.
☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant

☒ **Kommunikation**
Wir kommunizieren das Thema Nachhaltigkeit intern und extern.
☒ Ja

☐ **Lieferkette**
Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Lieferanten (bis zum Ursprung) Sozial- und Umweltstandards einhalten.
☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant

☐ **Wissensvermittlung**
Es gibt regelmäßige Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung im Bereich Nachhaltigkeit (für Mitarbeiter:innen und Führungskräfte)
☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant

☐ **Zuständigkeiten**
Wir haben klare Zuständigkeitsverteilungen für das Thema Nachhaltigkeit im Unternehmen.
☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant

☒ **Strategie**
Nachhaltigkeit gehört definitiv zu unseren Unternehmenswerten und sowohl Führungskräfte als auch Mitarbeiter:innen setzen sich dafür ein.
☒ Ja

☒ **Kommunikation**
Wir kommunizieren das Thema Nachhaltigkeit intern und extern.
☒ Ja

Mögliche Maßnahmen	Bereits erledigt	Ich möchte hier etwas umsetzen	Verantwortlich	Bis wann?
Nachhaltigkeit ist Teil unserer Website	☒	☐		
Laufende Berichterstattung über Nachhaltigkeitserfolge (Blog, Social Media, Pressearbeit,...)	☒	☐		
Interne Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung zu Nachhaltigkeit (z.B. Seminare, Workshops, Vorträge)	☐	☒	Rainer Uhrmann	2025 ▼
Ein Nachhaltigkeitsbericht nach ESRS-Standards wird erstellt	☐	☒	Rainer Uhrmann	2026 ▼
Ein freiwilliger Nachhaltigkeitsbericht wird erstellt	☒	☐		
Eigene Maßnahmen eingeben				

☒ **Strategie**
Nachhaltigkeit gehört definitiv zu unseren Unternehmenswerten und sowohl Führungskräfte als auch Mitarbeiter:innen setzen sich dafür ein.
☒ Ja

Mögliche Maßnahmen	Bereits erledigt	Ich möchte hier etwas umsetzen	Verantwortlich	Bis wann?
Verankerung von Nachhaltigkeit in den Unternehmenswerten	☒	☐		
Verankerung Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie	☒	☐		
Ausarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie unter professioneller Begleitung	☒	☐		
Eigene Maßnahmen eingeben				

NACHHALTIGKEITS-CHECK

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich



Nachhaltigkeits-Check für Unternehmen

☐ Ihre Angaben

Ratgeber erneut starten

Anzahl Mitarbeiter:innen: 10 - 49

Sparte: Gewerbe und Handwerk

Bundesland: Oberösterreich

Eingabe der Nachhaltigkeitsmaßnahmen:

Zusammenfassende Information

Weiterführende Links:

- Governance:
 - [wko.at/nachhaltigkeit](https://www.wko.at/nachhaltigkeit)
 - <https://www.wko.at/nachhaltigkeit/glossar-nachhaltiges-wirtschaften>
 - ratgeber.wko.at/nachhaltigkeit/
 - <https://www.wko.at/energie/betriebliche-umweltfoerderung-bundeslaender>
 - <https://www.wko.at/nachhaltigkeit/selbstcheck-nachhaltigkeitsvorschriften>
- Umwelt:
 - ratgeber.wko.at/emobilitaet/
 - <https://wk.esg-portal.at/>
 - <https://ratgeber.wko.at/energieeffizienz>
 - <https://schnellcheck.actforclimate.at/calculator>
 - <https://www.unternehmenumwelt.at/>
- Soziales:
 - <https://www.wko.at/nachhaltigkeit/aus-weiterbildungsangebote-unternehmerische-nachhaltigkeit>
 - <https://www.wko.at/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit-webinare>

Ihre Angaben ergeben folgenden Nachhaltigkeits-Status:

100%

Legende: **Erliegt** **Weiß nicht** **Nicht erledigt**

GRATULATION zu dem, was Ihr Unternehmen in Sachen Nachhaltigkeit bereits leistet! Nutzen Sie dieses Wissen für Ihre interne und externe Kommunikation, mit Kunden und Personal.

- **Mobilität / CO₂:** Wir fördern nachhaltige betriebliche Mobilität (Arbeitsweg & Dienstreisen).
 - E-Autos im Firmenfuhrpark
 - Belohnung der Beschäftigten für die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Rädern am Arbeitsweg
- **Vereinbarkeit:** Unsere Mitarbeiter:innen können Familie und Beruf leicht vereinbaren.
 - Angebot an flexiblen Arbeitszeitmodellen (z.B. Teilzeit)
 - Väterkarenz ist möglich
 - Programme für den Wiedereinstieg nach der Karenz
- **Aus- und Weiterbildung:** Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen regelmäßige Weiterbildungen an.
 - Möglichkeit ein Sabbatical zu machen
 - Lernaufenthalte in anderen Abteilungen / Zweigstellen
- **Kommunikation:** Wir kommunizieren das Thema Nachhaltigkeit intern und extern.
 - Nachhaltigkeit ist Teil unserer Website
 - Laufende Berichterstattung über Nachhaltigkeitserfolge (Blog, Social Media, Pressearbeit,...)
 - Ein freiwilliger Nachhaltigkeitsbericht wird erstellt
- **Strategie:** Nachhaltigkeit gehört definitiv zu unseren Unternehmenswerten und sowohl Führungskräfte als auch Mitarbeiter:innen setzen sich dafür ein.
 - Verankerung von Nachhaltigkeit in den Unternehmenswerten
 - Verankerung Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie
 - Ausarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie unter professioneller Begleitung

ratgeber.wko.at/nachhaltigkeit

ALLES UNTERNEHMEN.

NACHHALTIGKEITS-CHECK

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Ihre Maßnahmen-CHECKLISTE

Hier können Sie die nächsten Schritte setzen, um ökologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Nachhaltigkeit zu erreichen - Starten Sie noch heute, mit den gewählten Maßnahmen und legen Sie Verantwortlichkeiten und Deadlines fest.

Mobilität / CO₂: Wir fördern nachhaltige betriebliche Mobilität (Arbeitsweg & Dienstreisen).

Maßnahmen	Verantwortlich	Datum
Job-Räder für Beschäftigte (kostenlos oder gegen eine monatliche Nutzungsgebühr)	Max Mustermann	2026
Vermeidung von Arbeitswegen per Flug oder Auto (z.B. Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Organisation von Online-Meetings)	Hans Holzer	2025

Nachhaltige betriebliche Mobilität - wko.at
Checkliste Mobilität - wko/jw
<https://ratgeber.wko.at/emobilitaet/>
<https://schnellcheck.actforclimate.at/calculator>
<https://www.klimaaktiv.at/foerderung.html>

Beschaffung / Lieferkette: Ich kenne und monitere meine Lieferanten.

Maßnahmen	Verantwortlich	Datum
Niedriger CO ₂ Footprint	Gerald Stöger	2025
Einkauf bei regionalen Anbietern	Rainer Uhrmann	2025

Nachhaltige Beschaffung - Lieferantenmanagement - wko.at
<https://www.wko.at/nachhaltigkeit/haeufige-fragen-eu-lieferkettengesetz>
<https://www.wko.at/umwelt/klimaschutz-unternehmen>

ratgeber.wko.at/nachhaltigkeit

Vereinbarkeit: Unsere Mitarbeiter:innen können Familie und Beruf leicht vereinbaren.

Maßnahmen	Verantwortlich	Datum
Homeofficemöglichkeiten	Rainer Uhrmann	2025
Betriebskindergarten	Gerald Stöger	2027
Gleitzeit	Robert Mairhofer	2028

Personalmanagement und Nachhaltigkeit - wko.at
Mitarbeiterführung - wko.at
<https://www.wko.at/arbeitsrecht/schwangerschaft-karenz-elternzeit-familienbeihilfe>
<https://www.wko.at/arbeitsrecht/altersteilzeit-bildungskarenz-bildungsteilzeit>
<https://www.wko.at/fachkraefte/vereinbarkeit>
<https://www.familieundberuf.at/>

Aus- und Weiterbildung: Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen regelmäßige Weiterbildungen an.

Maßnahmen	Verantwortlich	Datum
Ausbildung von Lehrlingen	Verena Schneiderbauer	2026
Forcieren von Weiterbildungen bzw. Umschulungen der Mitarbeiter:innen	Verena Ölser	2025

<https://www.wko.at/weiterbildung/start>
<https://www.wko.at/nachhaltigkeit/aus-weiterbildungsangebote-unternehmerische-nachhaltigkeit>
<https://www.wko.at/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit-webinare>

ALLES UNTERNEHMEN.

NACHHALTIGKEITS-CHECK

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Kommunikation: Wir kommunizieren das Thema Nachhaltigkeit intern und extern.

Maßnahmen	Verantwortlich	Datum
Interne Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung zu Nachhaltigkeit (z.B. Seminare, Workshops, Vorträge)	Rainer Uhrmann	2025
Ein Nachhaltigkeitsbericht nach ESRS-Standards wird erstellt	Rainer Uhrmann	2026

<https://www.wko.at/nachhaltigkeit/eu-richtlinien-greenwashing>

WKO Online-Ratgeber Nachhaltigkeit (Mail zur Fortsetzung)



WKO - Online-Ratgeber Nachhaltigkeit <nachhaltigkeit@wko.at>
An: Rainer Uhrmann | WKO

Antworten · Allen antworten · Weiterleiten · ...

Mi 15.01.2025 15:01

Liebe Unternehmerin, lieber Unternehmer,

mit diesem Link können Sie den Online-Ratgeber zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen:

https://ratgeber.wko.at/cgi-bin/expert/enb.cgi?WIZARD=NACHHALTIGKEIT&BEREICH=SICHER&TRAEGER=DEFAULT&WHAT=WEITER&LASTSTART=EXTERN1&START=EXTERN1&VERLAUF=1736937926_d0b089fbc353461070f0f30161caa8aa&FORTSCHRITT=&SHOWMODE=1

Speichern Sie das Mail oder den Link ab und verbessern Sie stetig Ihren Nachhaltigkeitsstatus online. Vielleicht werden zu einem späteren Zeitpunkt auch neue Maßnahmen interessant? Sie können Ihre Liste jederzeit anpassen.
Viel Erfolg und Freude beim Umsetzen!

Ihre Wirtschaftskammer



Diese Mail wurde automatisiert erstellt, bitte antworten Sie nicht darauf.

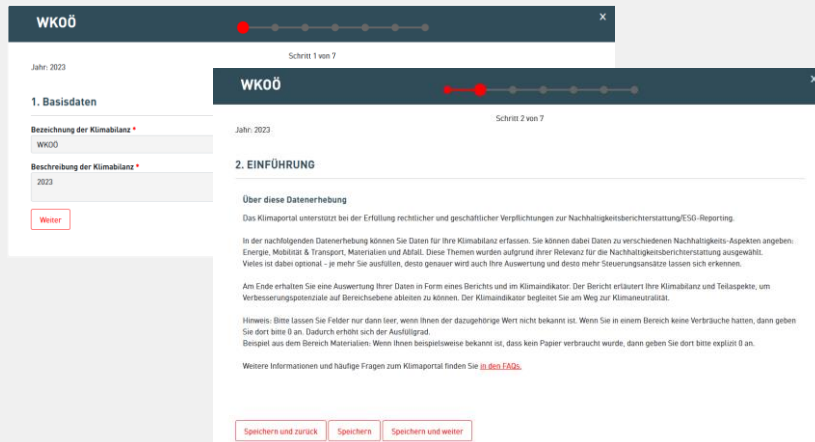
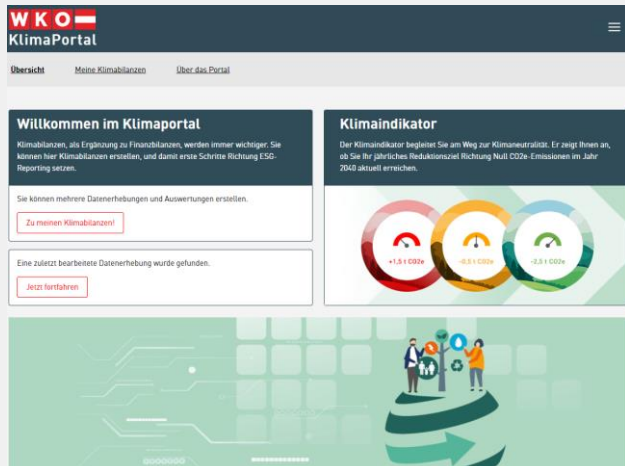
Weiterführende Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie unter <https://wko.at/nachhaltigkeit/> oder melden Sie sich einfach bei Ihrer Wirtschaftskammer. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

[Datenschutzerklärung](#)

CO₂ EINSPARPOTENZIAL ERHEBEN

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

- ESG KLIMAPORTAL
- Erstanalyse und Datenaufbereitung der CO₂ Emissionen auf Unternehmensebene, Einstieg in das Thema
- Einfacher Erhebungsbogen, der in 7 Schritten zu ersten CO₂ Werten führt
- Geringe Komplexität und Zeitaufwand



KLIMAPORTAL - ECKDATEN

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

WKÖÖ

Schritt 3 von 7

Jahr: 2023

3. ECKDATEN

Hier geht es um Eckdaten bzw. Bezugsgrößen "aller Art". Die Angaben sind nicht direkt emissionsberechnungs-relevant, aber sie können später für relative Auswertungen herangezogen werden und werden auch in den Berichten angeführt. Insbesondere wenn Vergleiche zwischen Klimabilanzen gezogen werden sollen, ist es wichtig die Bezugsgrößen homogen zu befüllen (z.B. Umsatzerlöse immer Netto oder immer Brutto etc.).

Unternehmen ¹

Firmenname *	WKÖÖ
Standort ¹	4020 Linz, Hessenplatz 3
Kammersystematik ¹	7 Information und Consulting - DA Unternehmensberatung, Buchhaltung und Information... X
Branche *	U - EXTRITERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN (U) X

Bezugsgrößen ¹

Bezugs-Jahr *	2023
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten VZÄ [Anzahl] *	404,08
Betriebsgröße ¹	Großunternehmen (ab 250 MA) X
Anmerkung/Erläuterung	
Umsatz [€] ¹	0
Investitionskosten [€] ¹	0
Betriebskosten [€] ¹	0

KLIMAPORTAL - ENERGIE

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

WKOÖ

x

Jahr: 2023

Schritt 4 von 7

4. ENERGIE

Nutzung von Energieträgern ist ein wesentlicher Einflussbereich der Klimabilanz.

Alle Angaben der Seite gehen, jeweils einander ergänzend, in die Klimabilanz ein. Das heißt jede Angabe zählt für sich, es sind keine Teilwerte oder ähnliches gefragt.

Fremdbezug Strom ⁱ

Strommix [kWh] ⁱ

677 863

Ökostrom - zertifiziert [kWh] ⁱ

Fremdbezug Wärme

Fernwärme [kWh]

836 340

Heizenergieträger erneuerbar ⁱ

Pellets [kg]

Holzschnitzel [kg]

Stückholz [kg]

Biogas [kWh]

Wasserstoff (ökologische Produktion) [kg] ⁱ

KLIMAPORTAL - MOBILITÄT

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

WKOö



Jahr: 2023

Schritt 5 von 7

5. MOBILITÄT & TRANSPORT

Personengeschäftsverkehr öffentlicher Verkehr ¹

Öffentlicher Verkehr - Innerstädtisch [Pkm]

Öffentlicher Verkehr - Überregional [Pkm]

219 344

Personengeschäftsverkehr Flug ¹

Flüge - Innereuropäisch [Pkm]

Flüge - Interkontinental [Pkm]

Personengeschäftsverkehr eigene Fahrzeuge ¹

Eigene Fahrzeuge - PKW, Benzin [km]

Eigene Fahrzeuge - PKW, Diesel [km]

59 308

Eigene Fahrzeuge - PKW, Elektro [km]

8 654

Eigene Fahrzeuge - PKW, Hybrid Benzin [km]

Eigene Fahrzeuge - PKW, Hybrid Diesel [km]

46 448

Eigene Fahrzeuge - PKW, Erdgas [km]

Eigene Fahrzeuge - Fahrrad, Elektro [km]

KLIMAPORTAL - MATERIAL - ABFALL

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

WKOÖ

Schritt 6 von 7

Jahr: 2023

6. MATERIAL

IT & Drucken ¹

Laptops [Stück]	Kältemittel und andere Gase [kg] ¹	
PCs [Stück]	Reinigungsmittel (konventionell) [l]	50
Bildschirme [Stück]	Reinigungsmittel (ökologisch) [l] ¹	
Mobile Endgeräte [Stück]	Druckerpatronen / Toner [Stück]	1 186
Drucker [Stück]	Papier [Blatt A4]	4 491 158
	Recycling-Papier [Blatt A4]	

WKOÖ

Schritt 7 von 7

Jahr: 2023

7. ABFALL

Im Themenbereich Abfall geht es hinsichtlich Klimabilanz um Emissionen in Zusammenhang mit der Entsorgung.

Abfall-Arten ¹

Nicht-gefährliche Abfälle, haushaltstypische Entsorgung [kg]	36 049
Gefährliche Abfälle [kg] ¹	

KLIMAPORTAL - ERGEBNIS

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Ergebnisse

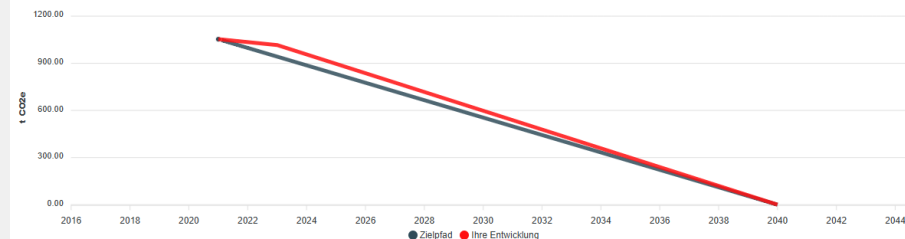
Kategorie	Bezeichnung	Wert	Einheit
Überblick Treibhausgasemissionen	Treibhausgasemissionen gesamt	1 016,0945	t CO2e
	Treibhausgasemissionen / VZÄ	2,5146	t CO2e / VZÄ
	Treibhausgasemissionen Scope 1	15,1709	t CO2e
	Anteil Scope 1	1,49	%
	Treibhausgasemissionen Scope 2	235,2094	t CO2e
	Anteil Scope 2	23,15	%
	Treibhausgasemissionen Scope 3	765,7141	t CO2e
	Anteil Scope 3	75,36	%
Energie	Energieeinsatz gesamt	296,8885	t CO2e
Mobilität & Transport	Mobilität & Transport gesamt	32,4791	t CO2e
Material	Materialeinsatz gesamt	672,8480	t CO2e
Abfall	Abfall gesamt	13,8789	t CO2e

Ihr Zielpfad

Basis-Jahr: 2021

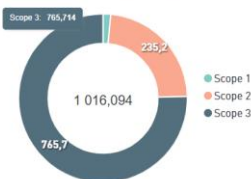
Ausgehend von 1 053,3219 t CO2e im Basis-Jahr ist es erforderlich, jährlich 55,4380 t CO2e zu reduzieren, um 2040 auf 0 zu sein.

Ihr Zielpfad

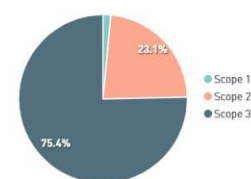


wk.esg-portal.at

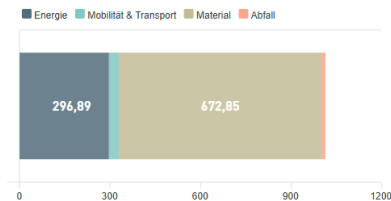
Treibhausgas-Emissionen [t CO2e]



Treibhausgas-Emissionen nach Scopes [%]



Treibhausgasemissionen nach Kategorien [t CO2e]



Ihr jährlicher Soll-Klimaindikator



ALLES UNTERNEHMEN.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

ABFRAGE:

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

WER HAT INTERESSE/BEDARF FÜR
EINEN KURS MIT ZERTIFIZIERUNG?

- EIGENER KURS

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

FRAGEN ?

ALLES UNTERNEHMEN.

ÖKO-PLUS

wirtschaftlich.nachhaltig.erfolgreich.



HILFE & KONTAKT



HILFE & KONTAKT

Ihr ÖKO-PLUS Team

WKO Oberösterreich

Abt. Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Bereich Energie & Nachhaltigkeit

Hessenplatz 3 | 4020 Linz

T 05-90909-3433

E oeke-plus@wkoee.at

W wko.at/ooe/nachhaltigwirtschaften

ALLES UNTERNEHMEN.



FEEDBACKBOGEN



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.

erfolgreich

